



Schulungen für die Vielfaltslots\*innen-Ausbildung  
im Projekt "Vereint für Vielfalt"

Informationen zu den Inhalten finden Sie auf Seite 3

Schulungstitel	Datum & Uhrzeit	Veranstaltungsort
<b>Ganztägige Workshops</b>		
<b>Betzavta-Training</b> MILO-Training, Remagen	Samstag, 02.10.2021 09:00 - 16:00	Gastronomie im Bonner Tennis- und Hockey- Verein (BTHV) Christian-Miesen-Str. 1 53129 Bonn
	Samstag, 06.11.2021 09:00 - 16:00	Evangelische Kirchengemeinde Rheinbach Ramershovener Straße 6 53359 Rheinbach
	Samstag, 15.01.2022 09:00 - 16:00	Apostelkirche - Evangelische Apostelkirchengemeinde Bonn Lievalingsweg 162A 53119 Bonn
<b>Betzavta-Vertiefung*</b> MILO-Training, Remagen	Samstag, 12.03.2022 09:00 - 16:00	Apostelkirche - Evangelische Apostelkirchengemeinde Bonn Lievalingsweg 162A 53119 Bonn
<b>Anti- Diskriminierungstraining</b> Trainerin: Michal Kramer	Samstag, 09.10.2021 09:00 - 16:00	Apostelkirche - Evangelische Apostelkirchengemeinde Bonn Lievalingsweg 162A 53119 Bonn
	Samstag, 20.11.2021 09:00 - 16:00	Virtuell über Zoom
	Samstag, 22.01.2022 09:00 - 16:00	Gastronomie im Bonner Tennis- und Hockey- Verein (BTHV) Christian-Miesen-Str. 1 53129 Bonn
<b>Orientierung für den Umgang mit Vielfalt</b> GlobalPilots, Bonn	Samstag, 29.01.2022 09:00 - 16:00	Bonn
	Samstag, 12.02.2022 09:00 - 16:00	Virtuell über Zoom
	Samstag, 26.03.2022	Gastronomie im

	09:00 – 16:00	Bonner Tennis- und Hockey-Verein (BTHV) Christian-Miesen-Str. 1 53129 Bonn
<b>Angebote am späten Nachmittag, frühen Abend</b>		
<b>Einfache Sprache – Einführung und Workshop</b> Trainerin: Constanze Lopez	Dienstag, 26.10.2021 17:30 – 20:00	Virtuell über BigBlueBotton
	Dienstag, 16.11.2021 17:30 – 20:00	Virtuell über BigBlueBotton
<b>Einführung ins Aufenthaltsrecht</b> Referentin: Birgit Naujoks - Flüchtlingsrat NRW	Dienstag, 09.11.2021 17:30 – 19:30	Virtuell über ZOOM
	Donnerstag, 03.02.2022 17:30 – 19:30	Virtuell über ZOOM
<b>Gesprächsabend zur Situation von Flüchtlingen auf den griechischen Inseln</b> Referentin Charlotte Weiss, SeaEye-Lokalgruppe Bonn	Mittwoch, 22.09.2021 18:00 – 19:30	Virtuell über ZOOM
	Mittwoch, 24.11.2021 18:00 – 19:30	Virtuell über ZOOM
<b>Länderabend: Gesprächsrunde</b> mit Menschen aus Syrien, Afghanistan u.a., die in Deutschland eine neue Heimat gefunden haben und von ihrem Weg berichten.	Noch zu terminieren Spätherbst 2021	Bonn / Bad Godesberg
	Noch zu terminieren Anfang 2022	Virtuell über ZOOM

\*der Betzavta-Aufbautag setzt die vorherige Teilnahme an einem der Betzavta-Trainings voraus. Dieser Tag ist ein zusätzliches Angebot und richtet sich an alle diejenigen, die die Methode in Praxisübungen vertiefen wollen.

Die Schulungen müssen in keiner festen Reihenfolge besucht werden, sondern Sie können sich die Termine so wählen, wie Sie Ihnen passen.

Bitte melden Sie sich vorab per Mail an [vereint-fuer-vielfalt@dw-bonn.de](mailto:vereint-fuer-vielfalt@dw-bonn.de) an Sie bekommen dann die Zugangsdaten für die Online-Veranstaltungen zugeschickt.

Bei den **ganztägigen Trainings bitten wir um verbindliche Anmeldung bis 14 Tage vor dem Termin. Bei allen Präsenztrainings greift die 3G Regelung. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit (Tests nicht älter als 24 Stunden).**

Auf Wunsch stellen wir Teilnahmebestätigungen aus.

Jedes Angebot wird wiederholt. Die Inhalte sind jeweils identisch.

Die Veranstaltungsorte, die in der Tabelle noch nicht vermerkt sind, teilen wir rechtzeitig mit. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Ihr Projektteam „Vereint für Vielfalt“**

Kontakt:

Bonn: Michal Kramer, Michal.Kramer@dw-bonn.de

Bad Godesberg: Marko Grzincic, Marko.Grzincic@dw-bonn.de

Region Rheinbach-Meckenheim-Swisttal: Anne Mäsgen, Anne.Maesgen@dw-bonn.de

Projektleitung – allgemeine Fragen: Franziska Kremser-Klinkertz, vereint-fuer-vielfalt@dw-bonn.de, 0173 5792684

### Ausführlicher zu den Angeboten:

**Betzavta** verfolgt das Ziel, Verständnis für Demokratie, für die Universalität der Menschenrechte und für gewaltfreie und demokratische Formen der Konfliktlösung zu vermitteln. Dabei steht die gemeinsame Suche nach Lösungen jenseits vorschneller Kompromisse im Mittelpunkt. Betzavta stärkt die soziale wie persönliche Kompetenz, motiviert und befähigt zu gesellschaftlicher Partizipation. Daher wird es auch genutzt um gesellschaftlichen Phänomenen wie Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit oder auch Mobbing entgegenzutreten. Dieser Lernprozess besteht aus zwei Phasen- Aktion und Reflexion: Zunächst wird die Gruppe aufgefordert, eine Aktivität in Einzel, Kleingruppen- oder Gruppenarbeit zu bewältigen. Oft wird hier ein Konflikt indiziert, den es zu bearbeiten gilt. Anschließend findet die Reflexionsrunde statt. Betzavta möchte einen Prozess der Neuerkenntnis über eigene Verhaltens- und Handlungsweisen in Gang setzen.

### **Antidiskriminierung, Antirassismustraining**

In diesem Training werden wir uns anschauen was Diskriminierung ist, woher Diskriminierung kommt und was wir alle dagegen tun können. Der Hauptfokus wird dabei auf dem Thema Rassismus und Anti-Rassismus liegen. Was haben Reaktionen auf das EM-Finale, #BlackLivesMatter, Proteste nach dem Tod von George Floyd mit uns zu tun? Was bedeutet überhaupt Anti-Rassismus? Und warum beschäftigen wir uns jetzt noch mit dem Kolonialismus? Das und vieles mehr erwartet Sie beim Training zu Anti-Diskriminierung und Anti-Rassismus.

### **Orientierung für den Umgang mit Vielfalt**

In einem interaktiven, Praxis-orientiertem Training werden Handreichungen für folgende Fragen vermittelt und gemeinsam erarbeitet.

- Wie gehe ich mit kulturellen Unterschieden um? - z.B. Verbindlichkeit, Pünktlichkeit, Geschlechterrollen, Gesichtswahrung, Humor, ...
- Welche Missverständnisse sind zu erwarten? - Was bedeutet z.B. „Verein“, „Ehrenamt“?
- Was hilft mir dabei, andere zu verstehen? - Das KPSM-Modell
- Wie mache ich mich verständlich? - Diversitätsbewusste Kommunikation (z.B. Einfache Sprache)
- Was hilft mir, alle Seiten zu verstehen? - Gesellschaftliche Reaktionen auf Flüchtlingsarbeit

### **Einführung ins Aufenthaltsrecht**

Es werden die unterschiedlichen Aufenthaltspapiere sowie dazugehörige Rechte oder rechtliche Beschränkungen vorgestellt, mit denen geflüchtete Menschen je nach Aufenthaltsstatus in Deutschland leben. Es sollen erste Grundkenntnis vermittelt werden, die im persönlichen Austausch mit den Geflüchteten hilfreich sein können.

### **Einführung in die Einfache Sprache**

Warum ist Einfache Sprache sinnvoll? Welche Zielgruppen gibt es? In einem kurzen Exkurs zeigen wir Ihnen den Unterschied zwischen Einfacher und Leichter Sprache. Sie lernen die Grundregeln der Einfachen Sprache anhand vieler Beispiele und Erfahrungen aus der Übersetzungsarbeit kennen. Dabei wird auch auf gesprochene Einfache Sprache eingegangen. Schritt für Schritt wird Ihnen präsentiert, wie Texte in Einfache Sprache übersetzt werden können. Anschließend werden Sie selbst aktiv und erhalten Texte, die Sie in leichte Sprache wandeln.

### **Gesprächsabend zur Situation von Flüchtlingen auf den griechischen Inseln**

Neben einer kurzen Vorstellung der Arbeit von SeaWatch e.V. liegt das Hauptaugenmerk des Abends auf dem Erfahrungsbericht der Referentin Frau Weiss, die in medizinischen Projekten auf den griechischen Inseln engagiert war. Es gibt viel Platz für Ihre Fragen und den Austausch.